

Island: Deutsche Konten gesperrt

10.10.2008 | Rheinische Post

Unter vorstehender Überschrift berichtet die Rheinische Post, dass die Kaupthing-Bank, die auch deutsche Sparer mit hohen Zinsen gelockt hatte, verstaatlicht wurde. Auch der Zugang zu Konten wurde blockiert. Anders als bei den meisten Banken in Deutschland greift die Einlagensicherung nicht.

Auf die Problematik, dass deutsche Sparer nun fürchten, unter Umständen nicht mehr an alle Ersparnisse bei der isländischen Bank zu kommen, antwortet Klaus Niding, Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht und Landesgeschäftsführer der Deutschen Schutzvereinigung für Wertpapierbesitz.: „Hier greift die isländische Einlagensicherung“, welche Guthaben in Höhe von 20 887 Euro absichert und bei der isländischen Zentralbank angesiedelt ist.